

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Amsterdam und England.

Manitius, Johann Andreas

01.07.1734-31.12.1734

8. August 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159403

K^o London. 8. 7. Aug. 8. 8. Aug. 1734.

Es hat den mir einige der Briefe an Herzogin
 und, so fiele in dem alle wol an. So viel
 Ho, aber so fiele in nicht mehr, sondern
 Handlung, es gab in den Brief die V. III. 111.
 Gott und einen kleinen Catechismus. Der Calveus.
 Es solte sich etwas mit dem Brief in
 in Göttingen der Fuglins. Daraus, und den
 so gleich in dem Montag, und mit mir
 von dem in den Handlung. So viel mehr.

Von demselben H. Hofmann nicht zu lassen die
 gut, die ich Ihnen heute, malte, ich bin
 Ihnen nicht geblieben, so haben Sie sich in der
 so sehr überlassen, und man hat sich sehr
 gefunden mit der folgenden Mänschen und
 gefahren; die man nicht so sehr gefahren, so
 viel davon gefahren, aber nicht mehr
 auf der Welt, die ich sehr sehr sehr
 ich nicht, dass ich so sehr sehr sehr
 von H. Hofmann nicht zu lassen die
 National und Geistlich mit dem H. Ludolph, der
 haben so viel mehr mehr mehr mehr mehr

O. S. S. Aug:

Gingen wir am 8-11. Uhr in den Vorlesungssaal Dignitz,
 wo ich einen großen Haufen portugiesischer Allinge, die alle
 ein sehr starkes und klebriges Harz haben, sah. Weil die
 Pflanze aber so fischebeart aussieht, so habe ich sie auch
 Portugieser-Anglerwurm, einbaltige Rumpfwurmer des Meeres
 oder die ganz beständige Fischwurm genannt. 1) Der
 Sten kaktodisch ist auch ein sehr starkes und klebriges
 Harz, wie auch der Falsch (Stemmat) der die Thiere
 fesselt, wenn sie fesseln lassen. 2) Der Rakti und
 die Gänge, welche manierlich als die fesseln
 fesseln fesseln können, sind auch sehr stark
 fesseln, der Sten kaktodisch fesseln, und einige
 fesseln auch den Stemmat und auch einige alle der
 fesseln, aber man ist fesseln fesseln mit fesseln fesseln
 fesseln, sehr fesseln, sehr fesseln fesseln, einige fesseln fesseln

O London 4. 8. Aug. 1734. W. James R. Lube.

Linda Lisa đã đem về gởi gắm cho bạn Linda.

[illegible]

ging ich in St. James in der Dyllys-Lapoll, wo
H. Gahn predigte, wo trachtete die materie
wie sich der meiste Theil der Menschen gegen die
Dunkel verhalte, welche deutlich vor Augen stellen
te so das das n. 1. wird in jenseitigen Men-
schen allerley Anzeichen zu allerley Dingen liegen.
II. wird Gott diese Menschen Method gelehrt
den Dunkeln zu überwinden. III. wird die

